

Die Preisverleihung des heurigen Dr. Wolfgang Houska Preises fand am 29. April 2010 im Studio 44 der Österreichischen Lotterien statt.

Der Sieger kommt dieses Jahr von der Montanuniversität Leoben.

1. Preis - Euro 100.000

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Helmut Clemens, Montanuniversität Leoben

Entwicklung eines innovativen intermetallischen Hochtemperaturwerkstoffes für den Einsatz in der nächsten Generation umweltfreundlicher Flugzeugtriebwerke

Es handelt sich hierbei um einen am Department Metallkunde und Werkstoffprüfung entwickelten Hochtemperaturstoff, der im Vergleich zu den gängigen Titanaluminid-Werkstoffen nur die Hälfte der spezifischen Masse aufweist. Dies kann für den Flugzeugturbinenbau revolutionäre Folgen haben. Der neue Werkstoff wird seit 2005 mit industriellen Partnern getestet, erste Herstellungs- und Anwendungstests sind erfolgreich gewesen.

2. Preis - Euro 50.000

Univ.Ass.DI.Dr.Kerstin Scherr, Universität für Bodenkultur

InnoSan – Innovative biologische Sanierung von LCKW-belastetem Grundwasser

Die entwickelte, natürliche Methode der Säuberung von Grundwasser beinhaltet den Einsatz von Mikroorganismen zur Entfernung von LCKW, einem Schadstoff, der bei der Herstellung oder Verbrennung von Kunststoffen entsteht und etwa in Lösungs- und Reinigungsmitteln zu finden ist.

3. Preis - Euro 30.000

Univ.Prof.Dr.Mag.Günter Allmaier, Technische Universität Wien

Entwicklung eines polymerbasierenden, mikrostrukturierten MALDI massenspektrometrischen Probenträgers

Es wurden neue wissenschaftliche Erkenntnisse rund um Analyseverfahren im Nanosekundenbereich zur Desorption und Ionisation von Peptiden erzielt.



Wir gratulieren nochmal herzlichst den Gewinnern!

Anerkennungspreise in der Höhe von 5.000 Euro für das jeweilige Institut gehen an (Universitäten in alphabetischer Reihenfolge):

Johannes Kepler Universität Linz, Unternehmensgründung und -entwicklung

Univ.Prof.Dr. Norbert Kailer,

Betriebliche Kompetenzentwicklung für Klein- und Jungunternehmen

Medizinische Universität Innsbruck, Dept. Hygiene, Medizinische Mikrobiologie

Ao-Univ.Prof. Heribert Stoiber,
Selbst-Transfizierende Antisense-Wirkstoffe als Therapie gegen HIV

Medizinische Universität Wien, Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin

Univ.Doiz.Mag.Dr. Julia Walochnik,
Naturstoffe gegen Parasiten

Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik f. Notfallmedizin

Dr.med.Thomas Uray,
Out-of-hospital surface cooling to induce mild hypothermia in human cardiac arrest: a feasibility trial

Montanuniversität Leoben, Department Metallkunde und Werkstoffprüfung

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Helmut Clemens,
Entwicklung eines innovativen intermetallischen Hochtemperaturwerkstoffes für den Einsatz in der nächsten Generation umweltfreundlicher Flugzeugtriebwerke

Technische Universität Graz, Institut für Strömungslehre und Wärmeübertragung

Dipl.-Ing. Dr. techn. Walter Meile,
Lackdrahtmaschinen in Topform – Energieeffizienz und Produktivität sind vereinbar

Technische Universität Wien, Institut für Chemische Technologien und Analytik

Univ.Prof.Dr.Mag.Günter Allmaier,
Entwicklung eines polymerbasierenden, mikrostrukturierten MALDI massenspektrometrischen Probensträgers

Universität für Bodenkultur, Institut für Lebensmitteltechnologie

Ao.Univ.Prof.Dipl.-Ing.Dr.techn. Emmerich Berghofer,
Holzschaum – eine biologisch gebundene Leichtbauplatte aus nachwachsenden Rohstoffen

Universität für Bodenkultur, Institut für Holzforschung

Dipl.-Ing.Dr. Johannes Konnerth,
Wärmedämmplatten aus Rohrkolben (Typha)

Universität für Bodenkultur, IFA-Tulln, Institut für Umweltbiotechnologie

Univ.Ass.DI.Dr.Kerstin Scherr,
InnoSan – Innovative biologische Sanierung von LCKW-belastetem Grundwasser